

Protokoll Elternratssitzung am 23.08.2011 im Marie-Curie-Gymnasium

Thema: Schulneubau und Bauauslagerung

Teilnehmer: Frau Hähner, Herr Sempert, sowie ca. 25 Elternvertreter

1. Von einigen Eltern wird/wurde Akteneinsicht bei der Stadt beantragt. Dieses betrifft vor allem die Entscheidungsfindung zum kurzfristig geänderten Bauauslagerungsstandort von der Bernhardtstrasse (ehem. Fritz-Löffler-Gymnasium) an den Leutowitzer Ring (ehem. Andreas-Schubert-Gymnasium).

Zum neuen Bauauslagerungsstandort Diskussion (tw. kontrovers) zum:

- nochmaligen Prüfen/Hinterfragen der Wahl des Standortes der Bauauslagerung beim SVA,
- 2- maliger Umzug im Zeitraum der Bauauslagerung (Gorbitz, dann Bernhardtstrasse/Terrassenufer)
- Erläuterung Frau Hähner: Standort steht fest, Veränderung nicht möglich.

2. Planungsstand zum Umbau/Neubau des MCG sollte in einem weiteren Termin in der nächsten Schulkonferenz Thema sein. Dazu wird das Schulverwaltungsamt/Hochbauamt angefragt.

3. Bildung von Arbeitsgruppen zu folgenden Themen:

A) Schulweglängen für die Einzugsgebiete:

- Weixdorf/Langebrück/Klotzsche (Hr. Gerlach, Hr. Kulke, Fr. Schoffer, Hr. Schröter)
- Schönfeld/Weißig/Pillnitz/Wachwitz (Hr. Wachs, Fr. Lemke)
- Zschachwitz/Leuben/Laubegast/Lockwitz (Hr. Weidner, Hr. Rotte)
- Bannewitz/Dohna/Kreischa (Fr. Ebersbach u.a.)
- Weinböhla (n.n.b.)

Mit Herrn Küchenmeister (SVA) ist schnellstmöglich ein Termin für die Koordinierung eines Buszubringers festzulegen.

B) Ausstattung/Auslastung des Bauauslagerungsstandortes

- Info Frau Hähner: ½ Stelle Sekretärin muss entfallen, da derzeit eine Schulauslastung unter 800 Schülern besteht
- Prüfen der Bereitstellung von Hausaufgabenräumen, Räume für Schülerbetreuung (Freistunden), u.a.

Baulich notwendige Anforderungen, wie:

- Ergänzung Sonnenschutz im Klassenräumen der Süd-Ost-Seite, Haus 2,
- Trockenlegung einiger Räume im Kellergeschoss Haus 2,
- derzeit das 3. Obergeschoss, Haus 2, in sehr schlechtem baulichen Zustand,

Zu klären ist der Aufwand/Zeitraum der noch notwendigen Instandsetzungen, da im Haus 1 bis Herbstferien 2011 die 108. Grundschule die Räume nutzt,

C) Projektgruppe Bauauslagerung (Herr Sempert und Lehrer/Eltern/Schüler)

Hier werden schulische/räumliche Belange für die Unterrichtsdurchführung geprüft und bewertet, ggf. beim SVA eingefordert.

4. Weitere Verfolgung der Ablehnung einer künftigen 6 – Zügigkeit des MCG muss beibehalten und den dafür zuständigen Stellen zur Kenntnis gebracht werden.

Aufgestellt: Gerlinde Jacobasch
31.08.2011